

<b>Produktname</b>	Celvol® Polyvinyl alcohol, copolymer		EU/DE
<b>MSDS Nummer</b>	80524	<b>Überarbeitet am</b>	25.Jun.2009
<b>Revisionsnummer</b>	1	<b>Ausgabedatum</b>	27.Jun.2009

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produktname**

**Celvol® Polyvinyl alcohol, copolymer**

**Hersteller, Importeur, Lieferant**

**Sekisui Specialty Chemicals Europe S.L.**

Crta. N-340, Km.1157

Apartado 1388

43080 Tarragona, SPAIN

For information, telephone +1-972-443-8901

www.sekisui-sc.com

### **Notrufnummer**

For Chemical Emergency: Spill Leak Fire Exposure or Accident

Call CHEMTREC Day or Night

INTERNATIONAL, CALL +1 703-527-3887 (collect calls accepted)

### **Anwendungsbereich:**

chemisches Zwischenprodukte (einschließlich Monomere) , Lederhilfsmittel, Textilhilfsmittel, Verpackung, Netzmittel, Klebmittelindustrie, Lebensmittelindustrie

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### **Gefahrenangaben**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig

Dieses Produkt kann eine explosive organische Staubwolke erzeugen. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe von Methanol und Methylacetat ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung** Polyvinylalkohol Vinylpolymer

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	EG-Nr.	Einstufung	Percent %
---------------	--------	--------	------------	-----------

<b>Produktname</b>	Celvol® Polyvinyl alcohol, copolymer		EU/DE
<b>MSDS Nummer</b>	80524	<b>Überarbeitet am</b>	25.Jun.2009
<b>Revisionsnummer</b>	1	<b>Ausgabedatum</b>	27.Jun.2009

Methanol	67-56-1	200-659-6	F;R11 T;R23/24/25- 39/23/24/25	0.1 - 1
Polyvinylalkohol, Polymer mit Vinylacetat	25213-24-5	-	None	92 - 95

**Bemerkungen**

Die folgenden spezifischen Qualitäten von Celvol werden von diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben:

203 PV ALCOHOL; 203S PV ALCOHOL; 205 PV ALCOHOL; 205S PV ALCOHOL; 418 PV ALCOHOL; 425 PV ALCOHOL; 430 PV ALCOHOL; 443 PV ALCOHOL; 502 PV ALCOHOL; 502S PV ALCOHOL; 504 PV ALCOHOL; 508 PV ALCOHOL; 513 PV ALCOHOL; 513S PV ALCOHOL; 518 PV ALCOHOL; 523 PV ALCOHOL; 523S PV ALCOHOL; 528 PV ALCOHOL; 530 PV ALCOHOL; 540 PV ALCOHOL; 540S PV ALCOHOL; 540TV PV ALCOHOL; 603 PV ALCOHOL; 6107 PV ALCOHOL; 711 PV ALCOHOL; 805 PV ALCOHOL; 818 PV ALCOHOL; 823 PV ALCOHOL; 830 PV ALCOHOL; 831 PV ALCOHOL; 840 PV ALCOHOL; 50-42N PV ALCOHOL; WS-53NF PV ALCOHOL; WS-724 PV ALCOHOL

Specific technical information on a Celvol grade should be obtained from the sales specification sheet available at [www.sekisui-sc.com](http://www.sekisui-sc.com)

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

<b>Allgemeine Angaben</b>	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
<b>Einatmen</b>	Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Haut</b>	Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Augen</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
<b>Verschlucken</b>	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.
<b>Hinweise für den Arzt</b>	
<b>Behandlung</b>	Symptomatische Behandlung.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Geeignete Löschmittel**  
alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel.

---

<b>Produktname</b>	Celvol® Polyvinyl alcohol, copolymer		EU/DE
<b>MSDS Nummer</b>	80524	<b>Überarbeitet am</b>	25.Jun.2009
<b>Revisionsnummer</b>	1	<b>Ausgabedatum</b>	27.Jun.2009

---

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

flammenhemmende Schutzkleidung. umluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133).

**Sonstige Angaben**

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Schutzausrüstung und andere Brandschutzgeräte vor der Wiederverwendung sorgfältig reinigen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge .

**Umweltschutzmaßnahmen**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Aufschaukeln oder aufkehren. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Staubbildung vermeiden.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Für angemessene Lüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Staubbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Pulver kann in Mischung mit Luft und in begrenztem Raum entzünden. Bei mangelnder Eindämmung kann eine Entzündung zu einem Klasse A Feuer führen. Die Akkumulation von Staub sollte verhindert werden. Staub kann in Abhängigkeit von der Partikelgröße explosionsgefährlich sein. Je kleiner die Partikel, desto höher die Explosionsgefahr. Das direkte Entleeren von Pulversäcken in Behälter, die entzündbare Dämpfe enthalten, ist zu vermeiden, weil hierdurch explosive statische Entladungen auftreten können.

**Lagerung**

**Lagerung der Produkte**

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Von reaktiven Metallen (Natrium, Zink, Kupfer, Calcium, usw.) fernhalten.

**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

<b>Produktname</b>	Celvol® Polyvinyl alcohol, copolymer		EU/DE
<b>MSDS Nummer</b>	80524	<b>Überarbeitet am</b>	25.Jun.2009
<b>Revisionsnummer</b>	1	<b>Ausgabedatum</b>	27.Jun.2009

**Unverträgliche Produkte**

Fern halten von: konzentrierte Peroxide, Perchlorate, starke Oxidationsmittel

**Lagerklasse (LGK)**

13: Nichtbrennbare Feststoffe.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**EC Arbeitsplatzgrenzwert**

Inhaltsstoffe	EU TWA	
Methanol	260 mg/m <sup>3</sup>	200 PPM

**Methanol**

Skin Designation Can be absorbed through the skin.

**Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (Deutschland)**

Inhaltsstoffe	TRGS 900 (AGW )		STEL Factor
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängiger Anteil	3 mg/m <sup>3</sup>		2
Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion	10 mg/m <sup>3</sup>		2
Methanol	270 mg/m <sup>3</sup>	200 PPM	4

**Methanol**

Haut Designation Bestandteile des Produkts können durch Hautkontakt vom Körper absorbiert werden

**ACGIH Luftgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	TWA
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängiger Anteil	3 mg/m <sup>3</sup>
Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion	10 mg/m <sup>3</sup>
Methanol	200 PPM

Inhaltsstoffe	STEL
Methanol	250 PPM

**Technische Schutzmaßnahmen** Diffuse Absaugung und Luftverdünnung sind häufig unzureichend, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen. Lokale Absaugung ist in der Regel vorzuziehen.

<b>Produktname</b>	Celvol® Polyvinyl alcohol, copolymer		EU/DE
<b>MSDS Nummer</b>	80524	<b>Überarbeitet am</b>	25.Jun.2009
<b>Revisionsnummer</b>	1	<b>Ausgabedatum</b>	27.Jun.2009

### Persönliche Schutzausrüstung

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Nur an einem Ort gebrauchen, der mit einer Sicherheitsdusche ausgerüstet ist. Augenspülvorrichtung bereithalten.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
<b>Atemschutz</b>	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Beim Überschreiten des Staubgrenzwertes Staubmaske tragen. Ausrüstung sollte EN 136, EN 140 oder EN 143 entsprechen.
<b>Augenschutz</b>	Dicht schließende Schutzbrille. Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen.
<b>Hautschutz</b>	Schutzkleidung
<b>Handschutz</b>	Chemikalienbeständige Handschuhe
<b>Geeignetes Material</b>	Nitrilkautschuk
<b>Referenzstoff</b>	Pentaerythritol
<b>Typ</b>	Fleximax (Firma Comasec) oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller
<b>Bewertung</b>	gemäß EN 374: Stufe 6
<b>Materialstärke</b>	ca 0.55 mm
<b>Durchdringungszeit</b>	480 min
<b>Geeignetes Material</b>	PVC / Nitril
<b>Referenzstoff</b>	Pentaerythritol
<b>Typ</b>	Multiplus (Firma Comasec) oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller
<b>Bewertung</b>	gemäß EN 374: Stufe 6
<b>Materialstärke</b>	ca 0.9 mm
<b>Durchdringungszeit</b>	> 480 min

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Aussehen

<b>Form</b>	Pulver
<b>Farbe</b>	weiß
<b>Geruch</b>	geruchlos

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	230 - 240°C
<b>Schüttdichte</b>	0.61-0.67 g/cm <sup>3</sup> 20°C
<b>pH-Wert</b>	neutral
<b>Wasserlöslichkeit</b>	heißes Wasser

<b>Produktname</b>	Celvol® Polyvinyl alcohol, copolymer		EU/DE
<b>MSDS Nummer</b>	80524	<b>Überarbeitet am</b>	25.Jun.2009
<b>Revisionsnummer</b>	1	<b>Ausgabedatum</b>	27.Jun.2009

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Stabilität</b>	Stabil
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Staubbildung vermeiden.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Fern halten von: Sauerstoff, Peroxide, Perchlorate, Nitrate, Oxidationsmittel, Von reaktiven Metallen (Natrium, Zink, Kupfer, Calcium, usw.) fernhalten
<b>Thermische Zersetzung</b>	Über 200°C kann thermische Zersetzung stattfinden. Thermische Zersetzungsprodukte können Kohlenmonoxid und -dioxid enthalten.
<b>Gefährliche Reaktionen</b>	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Polyvinylalkohol, Polymer mit Vinylacetat

<b>Oral</b>	LD50: > 5000 mg/kg, Ratte
<b>Inhalativ</b>	LC50: > 20 mg/m <sup>3</sup> , Ratte, 1h
<b>Hautreizung</b>	Keine Hautreizung
Spezies	Kaninchen
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	nicht sensibilisierend
Spezies	Meerschweinchen
Methode	Maximisierung
<b>Augenreizung</b>	Schwache Augenreizung
Spezies	Kaninchenauge
<b>krebserzeugende Wirkungen</b>	Kein Hinweis auf Karzinogenität Atemwegeepithel
Studie	inhalative Studie (28 Monate)
<b>in vitro Mutagenität</b>	Ames test - negativ
<b>in vivo Mutagenität</b>	Maus Micronucleus - negativ

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Polyvinylalkohol, Polymer mit Vinylacetat

<b>Fisch-Toxizität</b>	LC50: 10 mg/l (96h)
Spezies	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Spezies	LC50: 40 mg/l (96h)
<b>Daphnientoxizität</b>	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)
Spezies	EC50: 8.3 mg/l (48h) EC50: 8.3 mg/l (96h)
<b>Bakterientoxizität</b>	Daphnia magna
Methode	EC50: 50 mg/l (17h)
<b>Bioabbaubarkeit</b>	DIN 38412 T.8
Methode	90 %
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)</b>	OECD 302 B (Zahn-Wellens Test)
	1640 mg/l

---

<b>Produktname</b>	Celvol® Polyvinyl alcohol, copolymer		EU/DE
<b>MSDS Nummer</b>	80524	<b>Überarbeitet am</b>	25.Jun.2009
<b>Revisionsnummer</b>	1	<b>Ausgabedatum</b>	27.Jun.2009

---

### **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

<b>Produktinformation</b>	Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig. .
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. .

### **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

<b>ADR/RID</b>	nicht unterstellt
<b>ADNR</b>	nicht unterstellt ADNR: Container- und Tankschiff
<b>ICAO/IATA</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	nicht unterstellt

### **15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

#### **Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

#### **S-Sätze**

- S22 - Staub nicht einatmen.
- S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK):**

<b>WGK</b>	1
<b>WGK Kenn-Nr.</b>	5095
<b>WGK Quelle</b>	Einstufung nach Anhang 3 (VwVwS) Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

Methanol 67-56-1

**Directive 76/769/EEC**

Listed.

**Directive 98/24/EC**

Listed.

### **16. SONSTIGE ANGABEN**

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**



---

<b>Produktname</b>	Celvol® Polyvinyl alcohol, copolymer		EU/DE
<b>MSDS Nummer</b>	80524	<b>Überarbeitet am</b>	25.Jun.2009
<b>Revisionsnummer</b>	1	<b>Ausgabedatum</b>	27.Jun.2009

---

**R-Sätze**

R11 - Leichtentzündlich.

R23/24/25 - Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R39/23/24/25 - Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

**Für weitere Informationen:**

For more information, other material safety data sheets or technical data sheets, please consult the Sekisui Specialty Chemicals home page at [www.sekisui-sc.com](http://www.sekisui-sc.com)

Änderungen gegenüber der Vorversion sind durch \*\*\* markiert

**Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden**

Information contained in this safety data sheet is based on Sekisui Specialty Chemical owned data and public sources deemed valid or acceptable. Die Abwesenheit von Daten, die von ANSI oder 1907/2006 gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung einer Garantie oder Beschaffenheitsangabe.